

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 13.3. – Mittwoch, 19.3.25

Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Henry Fonda for President (OmU)				11:30			
Heldin	15:30				15:30	15:30	
Gotteskinder		15:30					15:30
Die Wärterin	17:45				17:45		17:45
Flow		17:45	17:45	17:45			
Bolero (DF)	20:00	20:00	15:15	15:15		20:00	20:00
Konklave			20:00	20:00		17:30	
Bolero (OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Der Lehrer, der uns das Meer versprach				11:00			
Nina und das Geheimnis des Igels		15:00	15:00	13:00		15:00	15:00
Ein Mädchen namens Willow	14:45		16:30	14:45	16:30		
Ein Tag ohne Frauen (OmU)	16:45	16:45		16:45	14:45	16:45	
Flow	18:30				18:30	18:30	18:30
Heldin	20:30	18:30	20:30	18:30	20:30	20:30	<u>16:30</u>
Hollywoodgate (OmU)		20:30	18:30				20:30
Stagecoach (OmU Ringo, 1939)				20:30			

NEU: Ein Tag ohne Frauen (OmU)

70 Min. FSK: 0

Als 90 Prozent der isländischen Frauen an einem Herbstmorgen im Jahr 1975 ihre Arbeit niederlegten und ihre Häuser verließen, weil sie sich weigerten zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, brachten sie ihr Land zum Stillstand und katapultierten Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“. * Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“ Der Film erscheint pünktlich zum 50. Jahrestag des Streiks im Jahr 2025 und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, ihre Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken. (Verleih)

Isländisch/Englisch mit deutschen Untertiteln!

NEU: Hollywoodgate (OmU)

91 Min. FSK: N.N.

Als die Amerikaner ihren Rückzug aus Afghanistan antreten, übernehmen die Taliban eine ihrer CIA-Basen. Die Infrastruktur aus Containern trägt den Namen «Hollywood Gate» und ist gefüllt mit Kriegswaffen, mit denen die Taliban eine neue Kampf Einheit

ausrüsten. Während eines Jahres verfolgt der Filmmacher Ibrahim Nash'at die Entwicklung von «Hollywood Gate» und gibt einen noch nie gesehenen Einblick in die rasante Machtübernahme der Taliban. Er zeigt ihre Schaltzentrale von innen und wie die Taliban von einer extremistischen Miliz zu einem mächtigen Militärregime werden. Die deutsch-amerikanische Koproduktion schafft es, die Macht- und Propagandaspiele der Taliban-Anführer durch die Macht der Bilder geschickt aufzudecken. (Quelle: Zurich Film Festival)

NEU: Nina und das Geheimnis des Igels

77 Min. FSK: 6

Nina ist zehn Jahre alt und hört seit jeher die Gutenachtgeschichten ihres Vaters, die von einem kleinen Igel handeln, der die Welt entdeckt. Doch seit die Fabrik, in der Ninas Vater gearbeitet hat, geschlossen wurde, gibt es keine Geschichten mehr und Ninas Welt steht Kopf. Ihr Vater hat sich verändert und auch die Ferien müssen sie jetzt zu Hause verbringen. Doch da macht das Gerücht die Runde, dass der verhaftete Manager der Fabrik die Buchhaltung manipuliert, Geld gestohlen und versteckt hat. Wenn sie dieses Geld finden, könnten sie alle Probleme lösen. Also machen sich die selbsternannten Hobbydetektive Nina, ihr bester Freund Mehdi und der kleine Igel auf die abenteuerliche Suche nach dem Schatz. (Verleih)

Flow

85 Min. FSK: 6

Eine kleine Katze flieht vor einer riesigen, alles überschwemmenden Flut und rettet sich in ein Segelboot. Nach und nach finden weitere Tiere in dem Boot Schutz, erleben Abenteuer und werden Freunde. Sie können nicht sprechen und verstehen sich doch, in einer überfluteten Welt ohne Menschen. Die schlaue Katze, ein eitles, diebisches Äffchen, ein gutmütig-verspielter Hund, ein stolzer Sekretärvogel und ein schläfriges Wasserschwein. So unterschiedlich sie in ihren Charakteren und Bedürfnissen sind – im entscheidenden Moment rücken sie zusammen. (Verleih)

Bolero

120 Min. FSK: 6

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Er sucht Inspiration in seinem Alltag und taucht tief in sein Innerstes ein, setzt sich mit den Misserfolgen seiner frühen Jahre, dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg und der unmöglichen Liebe zu seiner Muse Misa Sert auseinander. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero. (Verleih) **Montag in der französ. Originalfassung mit dt. Ut.!**

In unserer Reihe FRÜHE MEISTER DER FILMKUNST:

Stagecoach (Ringo – Höllenfahrt nach Santa Fé, 1939)

97 Min. FSK: 12

Regie: John Ford; Mit: Claire Trevor, John Wayne, Andy Devine, John Carradine u.a.

Englisches Original mit deutschen Untertiteln!

Bei einer Postkutschenfahrt durch gefährliches Indianergebiet zeigen die Reisenden ihre wahren Gesichter. Auf den Revolverhelden Ringo (John Wayne) wartet noch der Show-Down in der Stadt. (filmdienst)

"Ein klassischer, mythisch überhöhter Western, der das Genre maßgeblich beeinflusst hat - und, nach zahlreichen B-Film-Auftritten, die erste große Rolle für John Wayne, die seinen Ruhm begründete." (Lexikon des Internationalen Films)

Demnächst:

„Die Akademie“ (20.3.) + „Köln '75“ (20.3.) + „Mond“ (27.3.)